

Mecklenburg-Vorpommern

Stand bei der Schuldigitalisierung

[02.08.2021] Anlässlich des erneuten Schulstarts unter Pandemie-Bedingungen hat sich das Landeskabinett in Mecklenburg-Vorpommern unter anderem mit dem Stand der Digitalisierung an den Schulen befasst. Diese sei „Meilenschritte vorangekommen“, auch wenn das Endziel noch nicht erreicht sei.

Zum Schulstart unter Pandemie-Bedingungen hat sich das Kabinett in Mecklenburg-Vorpommern unter anderem mit dem Stand der Schuldigitalisierung befasst. Die hat laut dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den zurückliegenden anderthalb Jahren der Corona-Krise einen enormen Schub erfahren. Allerdings sei das Ziel, dass alle Schulen den gleichen „hervorragenden digitalen Ausbaustand“ haben, noch nicht erreicht. Neben den zusätzlichen erheblichen Mitteln über den DigitalPakt Schule von Bund und Ländern hat das Land zusätzliche 80 Millionen Euro aus dem MV-Schutzfonds im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt, um die Bildungseinrichtungen zu digitalisieren. Zudem haben das Land und der Bund ergänzend zum DigitalPakt ein Sofortausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte aufgelegt. Von diesen Mitteln seien 10,5 Millionen Euro bewilligt oder ausgezahlt. Mit der Einführung des Lern-Management-Systems itslearning habe das Land eine landesweite Standardlösung geschaffen, an der derzeit 82,5 Prozent der öffentlichen Schulen beteiligt seien. Seit dem 10. März 2021 stehe über itslearning außerdem das Videokonferenzsystem BigBlueButton zur Verfügung. Bis zum Schuljahresende seien ab Einführung circa 555.000 Zugriffe auf BigBlueButton erfolgt. Viele Schulträger haben eigenständig andere Videokonferenzlösungen beschafft – diese könnten von den Schulen weiterhin genutzt werden.

Darüber hinaus hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur das Fortbildungsangebot im Bereich der Digitalisierung laut eigenen Angaben stark ausgebaut. 2020 nahmen 8.980 Personen an den Fortbildungen teil, im Vorjahr waren es 3.944. Auch Fortbildungsangebote zum digitalen Unterricht und zur Digitalisierung in Kooperation mit externen Anbietern seien bereitgestellt worden. Seit April 2020 können die Lehrkräfte Online-Fortbildungen einer Weiterbildungsplattform kostenlos nutzen. Auf dieser Plattform haben Lehrkräfte von April 2020 bis heute rund 28.600 Fortbildungen absolviert.

(sib)

Stichwörter: Schul-IT, Mecklenburg-Vorpommern, Schul-IT, itslearning